

## **BUDDY 4 YOU**

### Wir für Ihr Kind

#### Konzept

Ausgangslage	<p>Die plötzliche Umstellung von schulischen Lernprozessen auf Heimunterricht stellt Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern vor große Herausforderungen. Vielmals treten Ängste und Unsicherheiten auf, bzw. das Gefühl nicht ausreichend auf das neue Lernsetting vorbereitet zu sein. Andererseits fehlen oftmals die notwendigen Rahmenbedingungen, welche ein „home learning“ für ALLE möglich erscheinen lässt. Ob ein Lernen zu Hause überhaupt stattfinden kann, ist nicht nur von den räumlichen Bedingungen oder der technischen Ausstattung abhängig, sondern auch vom zwischenmenschlichen Zuspruch, der Vorbildwirkung bzw. dem Einsatz des sozialen Umfeldes im eigenen Haushalt.</p> <p>Dieser Umstand lässt vermuten, dass die Verlagerung des schulischen Lernens in die eigenen vier Wände soziale Ungleichheit begünstigt und auch die Verarbeitung der seelischen Belastung von den Möglichkeiten der innerfamiliären Fürsorge abhängig ist.</p> <p>Es bedarf daher schneller und unbürokratischer Maßnahmen, welche Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen gleichermaßen bei der Bewältigung dieser außergewöhnlichen Situation unterstützen</p>
Konsequenz	<p>Die Pädagogische Hochschule Oberösterreich startet das Projekt – BUDDY 4 YOU, welche Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen bei der aktiven Bewältigung der Herausforderungen durch die Coronakrise unterstützt.</p>
Ziele	<ol style="list-style-type: none"><li>1. „Home-Learning“ für ALLE Beteiligten ermöglichen.</li><li>2. Förderung und Aktivierung von Bewältigungsstrategien für Alle Beteiligten (Eltern, Lehrer*innen, und Schüler*innen).</li></ol>
Start	<p>31. März 2020</p>

## Maßnahme

### **Buddy System**

Home-Schooling birgt für nicht wenige Schüler\*innen eine große Gefahr, sei es, weil es Eltern aus mannigfaltigen Gründen nicht möglich ist, ihre Kinder beim Bewältigen der neuen Situation zu unterstützen, oder auch einfach nur, weil viele Kinder keinen Zugang zu digitalen Medien haben. Dies kann dazu führen, dass sich diese Schüler\*innen noch ausgeschlossener fühlen, vor allem „entgleiten“ sie auch dem Schulsystem und natürlich dem Einflussbereich der Lehrer\*in. Die PH-OOE hat gemeinsam mit dem NCoC für psychosoziale Gesundheit ein BUDDY 4 YOU Programm entwickelt mit dem vorrangigen Ziel, Kinder aus sozial schwächer gestellten Familien, die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, um schulisch mithalten zu können. Das BUDDY 4 YOU Programm soll Eltern und Lehrer\*innen unterstützen, und zwar durch direkten Kontakt mit den Kindern, die den Buddies anvertraut werden.

Der Kontakt zu den Buddies soll unkompliziert und einfach hergestellt werden können, Buddies zeitnah bereit gestellt und so gewährleistet werden, dass Kinder am Rande der Gesellschaft, nicht den Anschluss verlieren, weil ihre Eltern, aus welchen Gründen auch immer, nicht die Zeit, Fähigkeiten oder technische Ausstattung haben, ihre Kinder bei dieser Form des Unterrichts zu unterstützen.

### **Organisation**

Studierende der Pädagogischen Hochschule OÖ betreuen ein bis zwei Schüler\*innen der Volksschule online, mit dem Handy oder auch per Post, und unterstützen sie bei den anfallenden schulischen Aufgaben. Die Pädagogische Hochschule hat hier bereits Erfahrungen gesammelt, beispielsweise im Projekt „Nightingale“.

Für das Buddy System wird zunächst ein Wahlfach mit 1 EC (20 Stunden Betreuung von Schüler\*innen und 5 Stunden Supervision durch die beteiligten Zentren) eingerichtet. Das Ausmaß kann aber auch erhöht werden, wenn mehr Kinder betreut werden.

### **WER betreut WEN**

Die Schüler\*innen bzw. Eltern, die sich auf Anregung von Direktor\*innen bzw. Klassenlehrerinnen freiwillig bei der PH-OOE melden, sollen zunächst von Student\*innen des 6. und 8. Semesters betreut werden. Sie sind in ihrer Ausbildung bereits so weit fortgeschritten, dass wir von Seiten der Pädagogischen Hochschule einen gewissen professionellen Zu- und Umgang gewährleisten können. Die Masterstudierenden können wie bisher

über die Lehrveranstaltung „Pädagogisch wirksam werden“, in der eine Aktionsforschung vorgesehen ist, eingebunden werden. Wichtig bei der Umsetzung: die Eltern melden sich direkt bei der PH-OÖ und stimmen zu, dass die Studierenden mit den Kindern über das Privattelefon Kontakt aufnehmen.

### **Begleitung der Studierenden durch die Hochschule**

Die Studierenden erhalten eine Einführung in zentrale Elemente des Projekts und wichtige Hinweise zur Umsetzung. Auch eine Sensibilisierung bzw. ein grundlegendes Know How Richtung „Krisenbewältigung“ und „Emotionsregulation“ soll in einem ersten Schritt das Buddy-System vorbereiten bzw. begleiten. Da dieses „Phänomen“ ein völlig neues ist und wir hier noch auf wenig Evidenzen zurückgreifen können, wird das Projekt von einem vorerst kleinen, facheinschlägigen interdisziplinären Team begleitet.

Die Studierenden, die sich hier melden, werden online von den beiden initiierenden Zentren Zille (Zentrum für innovative Lehr- und Lernkulturen der PH OÖ) und NCoC (National Center of Competence für psychosoziale Gesundheit) supervisorisch und fallspezifisch betreut.

### **Sie erreichen BUDDY 4 YOU**

per E-Mail unter: [buddy4you@ph-ooe.at](mailto:buddy4you@ph-ooe.at) und

telefonisch Mo–Fr von 9:00 bis 12:00 unter 0732 7470 4242